

(D) Querfeldein



Göttendorf – Naitschau – Zoghaus

Strecke: ca. 11 km



zu Fuß ca. 2 Stunden



ab Naitschau kann man das Rad nur beschwerlich den Hohlweg hochschieben



Nehmen Sie ab dem Pennymarkt die Hauptstraße in Richtung Zeulenroda. Auf Höhe der Bäckerei Kroll biegen Sie links in den Neuen Weg ein, den Sie immer weiter bergan weiterlaufen. Entlang einer dichten Hecke aus Sträuchern kommen Sie an eine Weggabelung. Folgen sie dem Weg halblinks (blau-weiß) und weiter bis zu einer Bank/Wegkreuzung. Dort geradeaus weiter bis nach Göttendorf. Im Dorf an der Hauptstraße links auf den Fußweg und bis zum Ortsausgang weiter.



Dort den Radweg rechts der Straße nutzen, der bis nach Naitschau führt. Im Dorf der Straße bergan folgen und am Dorfplatz (Physiotherapie links lassen) geradeaus die kleine Straße hoch bis zum Teich. Vor dem Teich links und dann gleich wieder rechts um den Teich herum. Die Straße gerade überqueren und weiter geradeaus bis zum Ortsende, wobei Sie sich an Weggabelungen links halten. Sie gelangen auf einen etwas zugewachsenen Hohlweg, der bergan bis zum Wirtschaftsweg „Sternweg“ führt. Dort an der Bank links abbiegen und die Straße ca. 1 km weiter bis zum Silo. Biegen Sie auf dem Plattenweg rechts und nur wenige Meter weiter gleich wieder links ab. Der Weg führt bis nach Zoghaus. Wenn Sie an der B 94 ankommen, überqueren Sie die Straße, um bei der Bushaltestelle auf den Radweg zu gelangen. Rechts abbiegen und dem Radweg in Richtung Langenwetzendorf folgen! Nach einigen Hundert Metern durchqueren Sie ein kleines Waldstück und nach weiteren ca. 300 m biegt ein Feldweg nach links ab, den Sie nutzen. Bergab



laufen Sie nun nach Langenwetzendorf. Am Ende des Weges biegen Sie rechts in die Leubastraße ein, die parallel zur Leuba bis zum Anger führt. Ab dort die Hauptstraße zurück zum Pennymarkt.

Tipp:



Hofcafé „h.ALT.erei“ Naitschau (Sa 10 - 18 Uhr)

D

